

Deutschland hat den Klimaplan für den G20-Gipfel „massiv abgeschwächt“, um Trump zu besänftigen

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2017

Arthur Neslen in Brüssel

Der jüngste Entwurf des deutschen Planes für das bevorstehende G20-Treffen in Hamburg enthält wesentliche Konzessionen an die USA und öffnet der Möglichkeit Tür und Tor, Kohleprojekte als „sauber“ zu definieren.

Deutschland hat als Vorsitzender des G20-Gipfels einen Klima-Maßnahmenplan dramatisch abgeschwächt, indem daraus ambitionierte Sprechweisen entfernt sowie Gas- und in gewisser Weise potentiell sogar Kohleenergie, als „sauber“ definiert worden sind. Damit soll versucht werden, US-Präsident Donald Trump zu besänftigen.

Zwei erklärte Atomkraftgegner: ...

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2017

Helmut Kuntz

... ein WDR-Redakteur, der Andere Mit-Geschäftsführer des Ökoinstitut e.V., prangern „Öffentlich-Rechtlich“ unter „Information“ an, dass sich deutsche Wissenschaftler erdreisten, an einem Atomsymposium teilnehmen, wo Forschung zur Atomkraft für deutsche Wissenschaftler doch eine Illusion bleiben muss.

K. G. Eckardt versucht sich auf dem GRÜNEN Parteitag mit „Klimawandel“ und zeigt dabei:...

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2017

„ ... Sie wissen nicht was sie behaupten“. Oder wissen sie es vielleicht und behaupten es trotzdem?

Helmut Kuntz

Was für eine Wohltat, dass es YouTube gibt und man nicht mehr selbst überall dabei sein muss, um den großen und vielen Unsinn in dieser Welt zu „erleben“. Für die Protagonist*innen ist es allerdings wohl öfter, als es ihnen lieb ist peinlich, wie damit ihr Unsinn öffentlich zur kritischen Betrachtung frei ausgestellt wird.

Solarworld musste man fallen lassen, um das Solarprogramm zu retten

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2017

Helmut Kuntz

Überall kommen nun die Meldungen, wie schlimm es ist, dass Solarworld Insolvenz anmelden musste und einer der ganz großen EEG- und Subventions-Abzocker – Frank Asbeck – ein Lebenswerk „verliert“. Einmal verliert Herr Asbeck außer einem zweifelhaften „Image“ wenig (im Gegensatz zu den Aktionären, vor allem aber den Mitarbeitern) und zudem kann die Politik froh sein, dieses den weiteren Solarausbau hemmende „Anhängsel“ endlich los zu sein.

Rundbrief des Heartland Institutes vom 23. Juni 2017

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2017

Einführung des Übersetzers: Die Rundbriefe vom Heartland Institute sowie von der GWPF (kommt als nächstes) bieten immer eine gute Übersicht über die aktuelle Lage. Jeder einzelne hier nur angerissene Artikel wäre einer Übersetzung wert, aber das schaffe ich natürlich nicht. Hier also der neueste Rundbrief von Heartland: